



Bion[®]

Aktiviert die natürlichen Abwehrkräfte
der Pflanze
gegen Feuerbrand



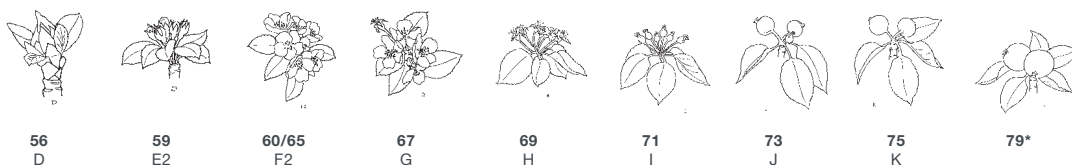
syngenta

Bion stärkt das pflanzeigene Abwehrsystem

Pflanzen, welche von Pilzen, Bakterien oder Viren angegriffen werden, reagieren mit der Bildung von Nekrosen (Absterben von Zellen) rund um den Infektionsherd. So wird eine weitere Krankheitsausbreitung verhindert. Gleichzeitig produziert die Pflanze einen Signalstoff, der die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanze alarmiert und aktiviert. Diesen Vorgang nennt man Systemisch Aktivierte Resistenz (SAR).

Und genau so wirkt auch Bion. Es stärkt das „Immunsystem“ der Pflanze, indem es die natürlichen Abwehrkräfte aktiviert ähnlich einer Impfung bei Mensch und Tier. Bion wird vom Pflanzengewebe aufgenommen und, da systemisch wirkend, in der ganzen Pflanze verteilt. Dabei übernimmt der Wirkstoff von Bion die Rolle des natürlichen Signalstoffes und stärkt so den natürlichen Abwehrprozess der Pflanze gegen

Infektionen. Um den notwendigen Schutz aufzubauen, braucht es einige Tage. Bion muss daher vor einer Infektionsperiode appliziert werden. Aufgrund der vorhandenen Erfahrung kann mit Bion das Risiko einer Feuerbrand-Infektion um ca. 50 bis 90% verringert werden.



	Bion 20 g/ha	Bion 40 g/ha	Bion 20 g/ha
--	--------------	--------------	--------------

* Stadium 79 = ca. 90% der sortentypischen Fruchtgrösse erreicht

Anwendung

Bion wird vorbeugend eingesetzt, ab BBCH 56 bis 79 (ab Vorblüte bis zum Triebabschluss). Die Aufwandmenge beträgt vor und nach der Blüte 20 g/ha. Über die Blüte wird Bion mit 40 g/ha eingesetzt. Spritzabstände 7 bis 14 Tage.

Wartezeit 3 Wochen.

Bion kann in Tankmischung mit unseren Pflanzenschutzprodukten eingesetzt werden

Die Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10000 m³/ha.



Syngenta Agro AG
8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 88 77
www.syngenta.ch

® = Registered Trademark of a Syngenta Group Company
Bion: 50% Acibenzolar-S-methyl (500 g/kg)
Wichtig: Lesen Sie vor einer Anwendung immer die Gebrauchsanleitung auf der Packung und befolgen Sie die dort aufgeführten Anweisungen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Ausgabe: 01/2010